



## FELLINI PARADISO

von favouriteplays,  
nach dem nie verfilmten Drehbuch „Die Reise des G. Mastorna“ von Federico Fellini  
hervorgegangen aus den Werktagen 2010/11

---

**Die letzten Termine: Sa 11. und Mo 13. Februar 2012, 20 Uhr**



© Anna Stöcher

„Mir kam der Verdacht, der Film sei im Begriff, mich zu töten“ (Federico Fellini)

„Die Reise des G. Mastorna“ wurde berühmt als der Fellini-Film, der nie gedreht wurde. Dabei stand im Mai 1967 schon alles bereit. Warum aber hat Fellini eine Woche vor Drehbeginn alles abgeblasen? Ging ihm die Geschichte seines Filmprojektes zu nahe?

Der spektakuläre Plot beginnt mit einer Flugzeugnotlandung im Nirgendwo und führt seinen Helden Mastorna auf eine abenteuerlich komische Odyssee durch eine Welt zwischen Leben und Tod und berührt dabei mit ewig aktuellen Fragen.

Fellini meinte, dieser Film wäre sein bester geworden. Favouriteplays bringt das Drehbuch zum ersten Mal auf die Bühne und verwebt es geschickt mit Motiven der Geschichte von Fellinis Scheitern an seinem Filmprojekt. Mit all seinen surrealen Welten, himmlischen Szenerien und tiefen Abgründen entsteht eine phantastische Reise weit über das Ende der Welt hinaus.

**Es spielen:** Julian Loidl, Gottfried Neuner, Petra Strasser und Agnieszka Wellenger

**Inszenierung:** Boris C. Motzki

**Stückfassung:** Boris C. Motzki und Georg Kentrup (favouriteplays)

**Bühne:** Alexandra Burgstaller, **Kostüme:** Agnes Hamvas, **Dramaturgie:** Isabelle Uhl,

**Regieassistentz:** Veronika Pötz, **Regiehospitantz:** Miriam Pichler und Marion Zapula,

**Licht:** Hans Egger, **Technischer Leiter:** Hannes Stockinger